

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 70 (1944)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

hungen unterstrichen. Am 1. Dezember hatte Stalin bei einem Besuch im kaiserlichen Palast eine herzliche und freundschaftliche Besprechung mit dem persischen **Shaw Mohamed Rezah**, die länger als eine Stunde dauerte. Später empfing Stalin in der Sowjetbotschaft den iranischen Premierminister. Bei diesen Unterredungen

... war der englische **Shaw Bernhard** leider nicht zugegen!

## Jetzt gilt es!

**Bern soll nicht rot werden!**

die Bürgerschaft  
Samstag und  
in einem Wahl-  
n der Bun-  
ein wird.  
die Er-  
n zum  
it-  
und

unsere Pflicht  
einverstande  
direktor R  
unverantr  
uns das  
neuen  
„E  
Geis  
hir

Manchmal hätte es allen Grund dazu!

Maria vom Raine sah noch einen Augenblick der jungen Reiterin nach, dann riß sie die Zügel straffer und trabte im Galopp dem Gut zu.

... nachdem sie vorher im Schritt über eine Hürde gesetzt war!

Gesucht per sofort in kleine Bauernfamilie (5 Personen) eine

**Person oder Mädchen.**

Lohn nach Uebereinkunft. Eintritt sofort. Familienschluß.

Entweder ... oder!

## Ehebekanntschaft

mit katholischem, gebildeten Herrn im Alter von 26 bis 32 Jahren, guter und großzügiger Charakter, mit idealer und doch erster Lebensauffassung und wahrer Herzensbildung, der nicht nur die moderne, sondern auch die klassische Musik gelten läßt und sich in guter Stellung befindet. Zuschriften mit Bild unter Chiffre

Ja, diese leichtsinnigen Idealisten!

## Engel waschen ihre Gesichter

Absolut neu für Basel

Na, so schmutzig ist Basel nun auch wieder nicht.

„Die Liebe geht durch den Magen“  
von **Erta Warthold**  
Jetzt wissen wir endlich durch  
welchen Magen sie geht!

Château-d'Oex, Les Avants-Sonloup Nassschnee; Rochers-de-Naye fahrbar, Hartschnee; Aeschi-Allmend, Brunnialp ob Leissigen, Ryffenmatt, Gantrischgebiet ungünstig; Selibühl fahrbar; Grenchenberger kein Schnee.

Nach 5 Minuten konnte io sprechio italiano. Warum aber sollte der Herr Grenchenberger Schnee haben, andere Leute haben auch keinen Schnee.

## Das Ersetzen verletzter Nationalligatortrhüter

Sind das die Hüter des Alligators der Nation, und seit wann hat die Nation einen heiligen Alligator?



Ein kräftiges Hämmlü mit feinem Schinckengeschmack. Für 10 bis 11 Franken bekommen Sie eines, das ca. 2 kg wiegt und ausgiebig ist.

Heutzutage würde man schließlich auch einen Schinken mit etwas Hämmlügeschmack nicht verachten!

## \* Der Mond ging unter

Mit Heinrich Gretler

Wie schade!

Polizist von seinem Hunde gebissen. Der in Escholzmatt stationierte Polizist Kunz wurde auf einem Spaziergang durchs Dorf plötzlich von seinem eigenen Polizeihund angefallen und durch etwa 15 Bisse so schwer verletzt, daß er ins Kantonspital nach Luzern verbracht werden mußte. Auch seine Frau wurde gebissen. Die zu Hilfe eilenden Personen mußten den wertvollen Polizeihund totschlagen.

Da sieht man, wie relativ unsre Wertbegriffe sind.

## An unsere Leser!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Beiträgen kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.



**Chömed cho ässe -**  
au fleischlos tadellos im

**Zenghauskeller**  
Zürich  
Restaurateur **Walter König**  
Bestbekannte Küche